

Lebensraum Landschaft Cham lädt ein zum Vortragsabend:

Natur bei uns? Artenvielfalt im Siedlungsraum Do, 20. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Lorzensaal Cham



Drei Fachreferenten nehmen das Thema «Biodiversität im Siedlungsraum» unter die Lupe. Unter dem Titel «Natur bei uns?» zeigen sie Zusammenhänge auf und geben Anregungen, wie Sie selber die Artenvielfalt in Ihrem Umfeld fördern können.

Donnerstag, 20. Oktober 19.30 – 21.00 Uhr, Lorzensaal Cham

Im Anschluss an die Vorträge bietet ein Apéro Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Kim Rüegg Projektleiter Biodiversität PUSCH, Zürich

IGEL IM GARTEN UND BIENEN AUF DEM BALKON

Mehr Natur im Siedlungsraum bedeutet mehr Lebensräume für bedrohte Arten. Es bedeutet aber auch mehr Lebensqualität für uns Menschen. Und für mehr Biodiversität vor der Haustür kann jeder und jede etwas beitragen.



Michael Erhardt Biologe, kant. Fledermausschutz-Beauftragter Schwyz

WERDEN DIE FLEDERMÄUSE VON DEN MENSCHEN BEDROHT?

Viele Fledermausarten leben mitten unter uns, durch ihre nächtliche Lebensweise jedoch meist unbemerkt: Wer sind diese geheimnisvollen «Nacht-Flatterer» und wie kann man ihnen helfen?



Simon Steinmann Geschäftsführer Igelzentrum, Zürich

DAS STACHELTIER VOR IHRER HAUSTÜR

Im Siedlungsgebiet leben heutzutage mehr Igel als im offenen Landwirtschaftsland. Hecken als klassischer Lebensraum sind verschwunden. Deshalb kommt den Privatgärten als Lebensraum für Igel eine grosse Bedeutung zu.